Fraktion DIE LINKE.

(Antrag Nr. 15-1839/2020)

Eingereicht am 27.08.2020 um 14:04 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Verbesserung der Situation für querende Radfahrer*innen in der Milanstraße

Antrag
Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, an der Querung der Milanstraße im Verlauf der Radwegverbindung im Grünzug zum Kanal die folgenden Maßnahmen zu prüfen und zur Verbesserung der Situation für Radfahrer*innen umzusetzen:

1. Die Geschwindigkeit für den KFZ-Verkehr in der Milanstraße wird durch den Einbau von Bremsschwellen (vorzugsweise *Berliner Kissen* , plateauförmige Schwelle die seitlich auf der Fahrbahn von Radfahrer*innen umfahren werden kann) mit Beschilderung deutlich reduziert.
2. Die 6 Wertstoff-Container werden an einen anderen Standort versetzt.

Begründung

Der Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld hatte bereits am 06.02.2020 im Antrag Nr. 15-0167/2020:

„Antrag auf Verbesserung der Radwegverbindung von der Karl-Wiechert-Allee durch den Grünzug Roderbruch bis zum Mittellandkanal“ im Punkt 4 die Verbesserung der Querung Milanstraße gefordert. Die Antwort der Verwaltung verweist auf eine Verkehrszählung zu einem späteren Zeitpunkt. Es besteht nach wie vor ein dringender Handlungsbedarf wegen gefährlicher Situationen durch zu schnell fahrende KFZ und Sichtbehinderungen insbesondere durch die 6 Wertstoff-Container (Glas, Papier, Kleidung). Bremsschwellen in der Bauform der plateauförmigen Schwelle gibt es bereits in der Rotekreuzstraße. Die Maßnahmen erhöhen die Sicherheit des Radverkehrs und berücksichtigen das Leitbild Radverkehr und dienen der Verbesserung des Ausbaus des Radverkehrs im Netzkonzept Radverkehr, welches überörtliche Hauptwegeverbindungen und Stadtteilnetze definiert und die Grundlage für wichtige Lückenschließungen darstellt.

18.62.04 BRB
Hannover / 27.08.2020